

Jörg Gerdener und Charlotte Franke mischen in Dumte vorne mit **5 Starts – 5 Treffer der Laerer Lokalmatadore**



Charlotte Franke und Jörg Gerdener vertraten würdig die Fahnen des RV Laer auf dem Turnier in Dumte: Charlotte Franke freute sich über drei Platzierungen (2, 5 u. 5) - Jörg Gerdener platzierte sich zweimal (2 und 7).

Zufrieden kehrten am vergangenen Wochenende die Reiter des RV Laer vom Springturnier in Dumte zurück – kein Unwetter wie im vergangenen Jahr, gute Platzverhältnisse und einige Schleifen im Gepäck. Den beiden M-Springen stellten sich Charlotte Franke und Jörg Gerdener, anders als viele Konkurrenten, mit jeweils nur einem Pferd im Rennen. Als Warming-up diente der jungen Amazone ein 2Phasenspringen Kl. L am Samstag, bei dem sie mit Paquita beide Phasen fehlerfrei und enorm schnell durchlief, was ihr den zweiten Platz einbrachte. Nach Altersklassen aufgeteilt taten sich die jungen Reiter (bis 21 Jahre) in der ersten Abteilung des folgenden M-Springens äußerst schwer mit dem anspruchsvoll aufgebauten Parcours des Parcourschefs Ingo Böinghoff. So ließen die langen Wege und kniffligen Distanzen lediglich zwei Nullfehlerritte von den 19 Starterpaaren zu. Die mit Abstand rasantesten Ritte zeigten Kevin Dües mit For You (RV Altenberge) und Charlotte Franke mit Paquita. Mit einem Vorsprung von zehn Sekunden (53,53), aber leider einem Springfehler, landete der Altenberger also auf dem dritten Platz. Nur einige Zehntelsekunden langsamer (54,01), allerdings mit gleich zwei gefallenen Stangen, kam die Laererin ins Ziel und landete sogar noch auf Rang fünf. In der Abteilung der älteren Reiter blieben von den 35 Startern gleich zehn ohne Fehler. Die Zeit von Jörg Gerdener und Quick Fire (59,15) reichte hier für den siebten Rang. Das Hauptspringen des Turniers, ein M-Springen mit Stechen, hatte es ebenfalls in sich. Aber auch hier machte Gerdener alles richtig. Von den acht Nullfehlerritten im Umlauf waren neben dem Laerer lediglich zwei Reiter auch im Stechen fehlerfrei. Die schnelle Zeit von Ben Spreuwenberg (RV Altenberge) (36,49) war jedoch unschlagbar, so dass Gerdener (39,75) sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben musste. Charlotte Franke kassierte bereits im Umlauf einen Abwurf und landete mit dem schnellsten Vierfehlerritt und dank der zwei zu platzierenden Abteilungen auf Rang fünf.

Seinen guten Stil stellte erneut Jan Berning mit She was robbed unter Beweis und freute sich über die gute Wertnote von 7,6 und den dritten Platz in der Abteilung mit den höchsten Ranglistenpunkten in einem A-Stilspringen. Stephanie Wieland belegte mit Lady Kracher in der Abteilung ohne Ranglistenpunkte desselben Springens den sechsten Platz (WN 7,4). Pulchritudo sorgte für Schleifen bei den Geschwistern Hericks. Mit Isabelle bewies er seinen guten Stil in einem E-Springen (Platz fünf). In einem 2Phasenspringen Kl. L landete er mit Nicole auf dem siebten Platz. Svenja Veltel blieb mit Cadeau de Noel in einem A-Springen fehlerfrei und freute sich über den zehnten Platz.